INHALT

Inhaltsverzeichnis v–xvii
Quellen und Sekundärliteratur xix–lxiii
Gegenstand, Ziel, Verfahren 1–85
Die Bildmotive und ihre Hauptbedeutungen 87–1273
Nachbemerkung 1275–1306
Quellenregister 1307–1338

Die Bildmotive

A. Bildreihungen 87–105

a1. Rational-illustrativ, exemplarisch; 2 Handlungsdramatik; 3 vituperativ; 4 Schönheitskataloge; Schönheit Mariae; 6 epigraphisch; 7 Schönheit von Dingen; 8 geistlich: Warnung, Drohung; 9 Segenswünsche; 10 enkomiatisch; 11 Segen, geistliche Werte; 12 Lob von Schriften; 13 Heiteres.

B. Naturordnung, Verkehrte Welt 105–120

a1. Naturordnung; 2 dichterischer Nachruhm; 3 Beständigkeit der Gefühle; 4 sonstige Bezüge; 5 christliche Kontexte; 6 Dauer und Größe des Ruhms; 7 Gewissheit von Annahmen.
b1.'Verkehrte Welt'; 2 utopische Kontexte; 3 Vorstellungsvarianten; 4 Dauer von Freundschaft, Liebe, Preis, Dank; 6 Dauer von Feindschaft, Bosheit; 7 Scherz, Spott, Hohn.

C. Magisches 120–122

D.Zeit 123–131

a. Zeit–Ewigkeit; Tag–Lebensdauer; 2 Zeitenkreislauf: Auferstehung.
b1. Jahreszeiten, Zeitalter: Lebensalter; 2 andere Bezüge: Winter; 3 Frühling; 4 Sommer.
c. Tageszeiten, Stunden, Uhr.
d1. Die Lebensalter; 2 Sonstiges.

E.Vergänglichkeit 131–164

a1. Blume: Tod; 2 Blume: Vergänglichkeit; 3 Laub: Vergänglichkeit; 4 Laub: Generationenwechsel; 5 Zittern, sich bewegen wie Laub; 6 Biblisch: Blume, Gras, Schatten; 7 Halme, Spreu im Wind.
b1. Traum: Vergänglichkeit; 2 Albtraum; 3 Traum: Irrealität.
c1. Staub, physisch; 2 Vernichtung, Erniedrigung; 3 psychisch: Täuschung, Vergänglichkeit.
d. Traum–Rauch–Schaum.
e1. Schatten: vergänglich; 2 unsubstantiell; 3 Schatten als Begleiter; 4 Schatten: Schirm.

f1. Rauch: Vergänglichkeit; 2 Rauch, Wolke: Dahinschwinden, Vergehen; von Sünde, Sündern; 3 vom Teufel; 4 Rauch: Aufwallung; 5 Rauch, Wolke: sonstige Bezüge.
g1. Wasser, fließend: Vergänglichkeit, Verderben; 2 sonstige Bezüge.
h. Vergänglichkeit, Vernichtung: weitere Bilder.

F.Unzählbare Dinge 165–182

a1. Bilder für ‚zahllos'; 2 Laub; 3 Kornhalme; 4 Bildkatalog bei Ovid; 5 *Tristia*; 6 diverse Bilder & Bezüge.
b1. Sand, Sterne, Kräuter: Volk, Nachkommen; 2 Gabenfülle; 3 Sündenzahl; 4 Sand: Sündengewicht; 5 Segenswünsche, Grüße; 6 enkomiastisch; 7 diverse Bilder und Bezüge; 8 Bezug: Überflüssiges.
c. Weitere Bilder.

G. Himmelskörper, Licht 182–266

a1. Sonne: menschliche Schönheit; 2 Augen; 3 Maria; 4 Dinge & Tiere; 5 Gott, Christus, Kreuz; 6 Engel; 7 Heilige, Kirche; 8 Tagesanbruch, Sonnenaufgang; 9 Gerechte; 10 Diverse Bezüge: numerische Hyperbeln; 11 Paradies; 12 geistlich-enkomiastisch; 13 weltlich-enkomiastisch, Herrscherpreis; 14 Geistig / Geistliches; 15 Lichterscheinungen: Sonne; 16 Tageslicht; 17 andere Bilder; 18 sonstige Bezüge.
b1. Sonne, Mond, Gestirne; 2 weltlich-enkomiastisch; 3 weibliche Exzellenz; 4 Maria; 5 Christus; 6 Kirche; 7 himmlische Hierarchie; 8 Heilige, Gerechte; 9 geistliche Begriffe; 10 kontrastiv: gute/böse Engel; 11 sonstige Bezüge; 12 Astronomie.
c1. Mond: Lichteffekte; 2 Zwielicht, Helligkeit; 3 weibliche Exzellenz; 4 Marienpreis; 5 Christus, Heilige; 6 wandelbare Welt; 7 menschliche Natur; 8 Auf und Ab der Kirche; 9 Vereinzeltes.
d. Gestirne: Geschmeide
e1. Sterne: Helden; 2 enkomiastisch; 3 Christus, Maria; 4 Heilige, geistliche Lehrer, Gerechte; 5 Schönheit (Menschen und Sachen); 6 Augen; 7 Kirchenbeschreibung; 8 Feuer; 9 sonstige Bezüge.
f1 Lucifer: weltlich enkomiastisch; 2 Schönheit von Sachen und Menschen; 3 Satan; 4 himmlische Gewänder; 5 Johannes; 6 geistlich enkomiastisch; 7 sonstige Bezüge; 8 *stella maris*.
g1. Lampe, Laterne, Kerze, Fackel: diverse Bezüge; 2 moralisch-geistliches Vorbild; 3 Lichterscheinungen; 4 'Licht unterm Scheffel'; 5 Schönheit; 6 Sachen; 7 Augen; 8 sonstige Bezüge.
h1. Schwarz–weiß: physisch; 2 moralisch; 3 Engel, Teufel; 4 andere Bezüge.
i1. Tag–Nacht, Hell–Dunkel; 2 geistlich; 3 Tag, Licht: geistig / geistlich; 4 Licht: geistige Heiterkeit; 5 Lichterscheinung; 6 Sonne, Licht: Wahrnehmung; 7 *luce clarior / clarius*; 8 sonstige Bildvarianten.
j. Leuchtturm.

H. Feuer 266–290

a1. Funke, Feuer: Anblick von Sachen; 2 loderne/glühende Augen (positiv); 3 (negativ); 4 (von Ungeheuern); 5 Feueratem; 6 Lebensfeuer, Geistesfeuer; 7 Begeisterung, Glaubenseifer; 8 Trinität, Hl. Geist, Pfingstwunder; 9 *Caritas, Iustitia.*

b1. Liebe, Eifersucht; christlich: Fleischeslust; 2 Zorn, Aufruhr, Hass; 3 Gier, Habsucht, Neid; 4 Schmerz, Angst; 5 sonstige Emotionen; 6 Kampf, Gewalt; 7 Verbrennen: Heimsuchung, Vernichtung; 8 Vereinzelte Varianten und Bezüge.

c. Funken: Gottlose, Verdammte.

I. Atmosphärisches 290–340

a1. Dunkel, Gewölk, Nebel: unheimlich; 2 Nebel, Dunkel: undeutlich, verbergend; 3 christliche Texte: physisch; 4 christliche Texte: geistig/geistlich; 5 Nebel: Gaben.

b1. Wind, Sturm: Geschwindigkeit (diverse Bezüge); 2 (von Pferden); 3 zerstörerische Gewalt; 4 Kampf; 5 wechselhafte Winde; 6 Vergänglichkeit, Ungreifbarkeit; 7 Wirkungslosigkeit, Irrealität.

c. Luftblase, naturkundlich; 2 Spott.

d1.Wechselhaftes Wetter: psychisch; 2 milde Witterung: psychisch; 3 milde Witterung im Feuer.

e1. Regen, Hagel: Vielzahl an Geschossen; 2 Vielzahl: Tote; 3 sonstige Vielzahl; 4 Manna; 5 Regen, Tau: Erquickung; 6 Gotteswort, Lehre, Gebet; 7 Schaden durch Regen, Hagel, Schnee; 8 Tropfen, Schauer: Geringes, Vergängliches; 9 Flut aus Tropfen, Tropfen im Strom/Meer; 10 Feuer löschen; 11 Sündenfeuer löschen: Almosen; 12 Vereinzeltes.

f. Regenbogen.

g. Hundsstern: bedrohliche Waffen.

h. Komet, Sternschnuppe.

i1. Blitz, Gewitter: schnelle Bewegung, Gewalt;
2 seelische Bezüge; 3 Engelssturz, Weltenrichter; 4 Engel, Christus, Apostel; 5 Lichterscheinungen; 6 Vereinzeltes.

j. Wolke, Himmel.

k1. Schnee: Geschosse; 2 andere Vielzahl; 3 Schneeschmelze; 4 Schnee: Helligkeit; 5 schneeweiß: Tiere; 6 schneeweiß: Kleider, Sachen; 7 Schnee: menschliche Schönheit; 8 Blässe; 9 Maria; 10 Christus; 11 Engel; 12 Heilige, Gerechte; 13 geistliche Begriffe; 14 snaw-hwit; 15 Aussatz; 16 Kälte.

J. Eis, Glas, Spiegel, Lichtbrechungen 340–355

a1. Eis: physische Kälte; 2 Eis, Kälte: Psychisches; 3 Eis: Schmelzen; 4 Eis: Schmelzendes/splitterndes Schwert; 5 Gefrieren, Verfestigung.

b1. Eis, Glas, Kristall, Wasser, Wachs: Transparenz; 2 Schönheit;

3 Glas: Wasser; 4 Eis, Glas, Edelstein; 5 Eis, Glas: zerbrechlich;
c1. Lichtreflex, Spiegel: diverse Bezüge; 2 Spiegelreflex: Erkenntnis; 3 Schönheit, Reinheit; 4 Ähnlichkeit enthüllend; 5 moralisches Vorbild, Vorhaltung.
d1. Lichtreflexe physisch; 2 psychologisch.

K. Geräusche, Stimmen, Instrumente 355–393

a. 100 Stimmen; 1 Bezug Unterwelt, Missetaten; 2 Klage, Anklage, Mahnung; 3 enkomiastisch; 4 andere enkomiastische Zahlhyperbolik; 5 Figur literarischer Bescheidenheit; 6 funktionale Umwertungen.
b1. 'wie aus einem Munde', 'wie ein Mann'; 2 *dicto citius*; 3 Muttersprache, Fremdsprache, Sprache, Prophetie; 4 'wie auf Kommando'.
c1. Musik, Gesang, Stimme; 2 *celeuma*; 3 Vogelstimmen; 4 Schwanengesang: Stimme, Gesang; 5 Schwanengesang, Taubenruf: Klage; 6 Schwanengesang: Dichter, Dichtung, Musik; 7 Nachtigall; 8 andere Tierstimmen; 9 Pfeifen, Zischen, Schreien: Beifall, Missfallen, Klage; 10 Tierstimmen: misstönend.
d1. Instrumente: Redekunst; 2 literarische Bescheidenheitsfigur; 3 Instrumente: literarisches Enkomium; 4 Musik, Instrument: christliche Lehre / Preis; 5 Instrumente: Sprechorgane; 6 Musik, Instrumente: diverse Bezüge.
e1. Tuba: Geschrei; 2 Ruf zum Gericht; 3 Predigtruf; 4 andere Bezüge.
f1. Atmosphärische Geräusche, Wind- und Wogentosen; 2 Lärm von Steinanschüttung; 3 diverse laute Geräusche; 4 schwache Geräusche; 5 Donner: diverse Bezüge; 6 Donner: Stimmen; 7 Donner: Klage, Trauer.
g1. Stummheit, Taubheit.

L. Berg, Bergsturz, Riese 393–405

a1. Berg: physische Größe; 2 Größe von Tieren, Meeresungeheuern; 3 Berg: Wogen; Ebene: Meeresruhe; 4 Anhöhe: Überblick, Sichtbarkeit;
5 Berg: psychisch, moralisch, geistlich; 7 Berg: Stabilität, Befestigung; 8 Erhabenheit, Stolz.
b1. Bergsturz, Steinschlag, Erdbeben: Angriff; 2 Tod, Fall; 3 sonstige Bezüge.
c. Vulkan.
d. Riese

M. Ozean, Unendlichkeit 405–413

a1. Meer: umfassende Einheit; 2 weit wie der Ozean, das Meer; 3 meeresgleich: Größe / Tiefe; 4 soweit Licht / Gestirne / Himmel reichen; 5 himmelhoch: physisch / geistig; 6 Opposition Himmel/ Erde, Sonnenaufgang /-untergang; 7 Längenmaße, Entfernungen;

N. Meer, Sturm, Schiff 414–471

a1. Antike; 2 Wetterwolke; 3 Woge; 4 Fels / Ufer im Wogenansturm, Klippe; 5 Insel; 6 Delphin, Schiffsbegleiter; 7 Schwimmer; 8 ruheloses / aufgewühltes Meer: psychologisch; 9 paradox: Meer sicherer; 10 beginnender Seesturm; 11 See & Sturm: Kampf, Angriff; 12 andere Bezüge; 13 umschlagende / einander widerstreitende Gewalten; 14 abklingender Sturm, Meeresruhe, Strand; 15 Fahrtwind.

b1. Seefahrt, Meer: Leben, Welt; 2 Gefährdung, Widerstände; 3 moralische Gefährdung; 4 Meer: Gefühle, Emotionalität, Leidenschaft; 5 Seetang.

c1. Schiffbau: Technik, Teile; 2 Anker; 3 Schiff/Arche: Kirche / Seele / Kreuz; 4 Schiffbruch; 5 Ballast, Schwimmfähigkeit; 6 Bilgenwasser.

d1. In See Stechen: Aufbruch zum Handeln; 2 Seefahrt: literarisches Unternehmen. 3 Hafen, Ufer: physisch; 4 Hafen: Schutz, Hilfe; 5 Hafen, Ankunft: Geistesruhe; 6 Hafen: Tod; 7 Landung: Dichtungsende.

e1. Ruder, Ruderer, Schwimmer; 2 Fahren gegen den Strom.

f1. Steuermann: Feldherr, Kämpfer; 2 Herrscher, Politiker; 3 Steuermann christlich; 4 Schiff ohne Steuermann; 5 Steuermann: andere weltliche Bezüge.

g. Sonstige Seefahrtsbilder.

O. Fluss, Gewässer 471–496

a1. Fluss, Bach, Quelle: Überquerung; 2 Wandeln auf Wasser, Schwimmen; 3 Fluss, Flut: militärische Gewalt; 4 nichtmilitärisch; 5 Affekte, Sünden; 6 Tränenfluss, Tränenflut; 7 Wasser, Quell: Erquickung; 8 Fluss, Quell: Dichtung, Rede; 9 Fluss, Quell: Lehre, Weisheit, Gerechtigkeit.

b1. Trübes Gewässer; Teich; Sumpf; 2 Scylla, Charybdis; 3 sonstige Bildvarianten & Bezüge.

P. Engel–Teufel 496–504

a1. Engelsgleichheit: Sündenfreiheit, irdische Berufung; 2 Zustand im Himmelreich; 3 Sündenfall; 4 Mensch als Ersatz für Lucifer; 5 Eigenschaften, Sonstiges; 6 Johannes als Bote.

b. Teufel, Teufelsgleichheit.

c. Gottähnlichkeit, -unähnlichkeit.

Q. Tier – Mensch –Schrift 504–529

a1. Mensch-Tier: natürliche Fähigkeiten; 2 Sozialverhalten;

b1. Menschentum als Seinsform/Bestimmung; 2 niedere Gesinnung/Lebensweise; 3 Bildung, religiöses Wissen.

c1. Buchrolle, Kodex, Tafel; 2 Buch schließen: Weltende; 3 Buchlade, Bibliothek, Sekretär; 4 Schulunterricht, Lehrer, Schüler; 5 Schrift, schreiben, zeichnen, Schreiber, lesen, rechnen.

d1. Körperhaltung: geistig/moralisch; 2 physisch, krankhaft; 3 tierähnliches Verhalten.

R. Medizin, Physiologie, Psychologie 529–601

a1. Körper: Geist / Seele / Kopf; 2 Gesundheit, Schönheit: moralisch; 3 Glieder generell, Fleisch; 4 Haupt, Hals, Ohr, Haar, Bart; 5 Gesicht, Atem, Kuss, Zunge, Zähne; 6 Arme, Beine, Hände, Finger; 7 Brüste; 8 Adern, Blutstrom, Herz; 9 Haut; 10 Hals, Bauch, Verdauung; 11 Schoß: Geborgenheit, Zeugung; 12 Auge, Brauen; 13 Auge, Herz, Seele: lieb, kostbar; 14 Auge: geistig; 15 Blindheit, Fehlsichtigkeit; 16 Sonnenlicht unverträglich.

b1. Arzt, Behandlung; 2 Abstufung nach Schwere des Leidens; 3 Operation; 4 Haltung des Patienten; 5 Medikamente.

c1. Krankheit, Wunde: physisch, politisch; 2 psychisch, moralisch; 3 Seuche, Ansteckung, Abschirmung; 4 Wassersucht, Fieberdurst; 5 Krätze, Lepra: moralisch; 6 Pustel, Tumor, Krebs; 7 Empfindlichkeit, Berührungsreiz, Schmerz; 8 Bilder für physische Symptome; Missbildung.

d1. Demenz, Wahnsinn, Tobsucht, Verzückung; 2 Schreckensvision, Gespenst.

e1. Schlaf: Tod; 2 Sündenschlaf.

f1. Erwachen, Wecken: Tätigwerden; 2 Erwachen: Wiederbelebung, Wunderheilung;

g1. Schlaf, Traum: Erinnerung; 2 Schlaf: Ruhen; 3 Schlaf: Christus vor / zu Ostern; 4 entschlafen; 5 wie schlafend: Aussehen toter Heiliger; 6 Schlaf: Versenkung

, Entrückung; 7 wie tot: Ohnmacht, leblose Erscheinung; 8 wie tot: Ausgrenzung; 9 lieb wie (lieber als) das Leben /die Seele; 10 schlimmer als Tod / Verwundung.

h1. Tod, Grube, Grab, Bestattung; 2 Grabmal: Scheinheiligkeit.

S. Verwandtschaft, Angehörige, Geschlechter 601 – 631

a. Verwandte, Freunde.

b1. Mutter, Amme: Trauer, Sehnsucht nach dem Kind; 2 Klage um die Mutter; 3 mütterliche Fürsorge; 4 Städtelob.

c. Vater

d. Weibliches Verhalten.

e1. Liebe, Brautleute, Hochzeit, Ehe; 2 Bräutigam: Christus; 3 Geburtswehen, Geburt.

f1. Neugeborener; 2 Kind, Jugendlicher, Liebhaber; 3 Sohn, Tochter, Geschwister; 4 Waise, Stiefeltern, Vormund, Witwe.

g. Sklave, Herr, Herrschaft.

T. Spott, Wortspiel, Abwertung 631 – 655

a1. Wortspielerisches; 2 diverse Spottbilder; 3 Kahlköpfigkeit; 4 Kolloquiales, Vulgäres.

b1. Bilder für Nichtiges, Kleinigkeit; 2 Schmutz, Unrat; 3 Men-

struation: moralische Unreinheit; 4 Schmutz: Materielles abwer tend; 5 Schmutz, Sünde, Fleischlichkeit; 6 Sonstiges.
c1. Gift: moralisch; 2 Giftmischer; 3 versüßtes Gift.

U. Sport, Spiel, Unterhaltung 655 – 671

a1. Fest, Getriebe, Gewühl; 2 Theater, Zirkus; 3 Schauspieler, Fabulierer, Gaukler, Wahrsager,Dichter; 4 rhetorische Bezüge; 5 Gladiator, Gladiatorenkampf; 6 Tierkampf.
b1 sportlicher Wettkampf, Athlet; 2 Spiel, Spielzeug: diverse Bilder; 3 Ballspiel; 4 Würfelspiel, Brettspiel; 5 Kreisel.

V. Wagenlenker, Wagen, Rad 671 – 681

a1. Wagen, Lenker; 2 Triumphzug.
b1. Rad: kosmologisch; 2 menschlicher Geist; 3 Rad der Fortuna; 4 Rad,Mühlrad: diverse Bezüge; 5 kosmologisch: andere Bilder; 6 Rad, Mühlrad: Ruheloses, Geschwindes, Veränderliches; 7 Kreisform, Kreislauf, Kugelgestalt.

W. Militär, Waffen 681 – 707

a1.Verhalten von Heerführern; 2 soldatisches Verhalten; 3 Militärtaktik: forensisch; 4 bedrohliche Feinde; 5 Sieg, Siegeszeichen, Beute.
b1. Blut wie Wasser, wie ein Fluss; 2 Blutvergießen: andere Bilder.
c1. Pfeil: Geschwindigkeit; 2 andere Geschosse; 3 Pfeil, Wurfspeer als Waffe; 4 Wurfmaschine, Schleuder, Bogen; 5 Schwert, Stoßdegen, Dolch; 6 sonstige Waffenbilder.

X. Reisen 707 – 722

a1. Weg, Reise, Reisender, Bote, Heimat, Fremde; 2 Reide: Lehraufgabe, literarisches Vorhaben; 3 Wegweiser, Meilenstein; 4 Kreuzweg: Unsicherheit; 5 Lebensreise; 6 Herberge; 7 Lebensgüter als Herbergsaufenthalt; 8 Tugendpfad, Heilsweg.
b. Last: physisch / moralisch.

Y. Gericht, Verbrecher, Gefangenschaft, Hölle 722 – 742

a1.Gericht, Richter, Anwalt, Bürge, Gesetz, Strafe; 2 Gefangener, Dieb, Räuber, Mörder: politisch/rechtlich; 3 Dieb: Tod, Jüngster Tag; 4 Dieb: Heimlichkeit, Diskretion; 5 Dieb, Räuber, Mörder: moralisch, geistlich; 6 Gefangener, Dieb: diverse Bezüge.
b1. Kerker: irdische Existenz, Leib, Sünde; 2 Mönchszelle; 3 (schwache) Fesseln; 4 seelische Fessel: Sorge, Sünde, Versuchung; 5 moralische Bindung; 6 soziale Bindung, rechtliche Verpflichtung; 7 Fesselung: Gliederlähmung; 8 Erstarrung: andere Bilder; 9 Kerker, Fessel: sonstige Bezüge; 10 Folter, Schläge, Tötung, Flucht, Asyl.
c1. Abgrund; 2 Höllenschlund vermeiden; 3 Höllenschlund: unersättlich, unermesslich.

Z. Gebäude, Gebäudeteile 742 – 781

a1. Haus, Stadt, Platz, Heiligtum, Zelt; 2 Hausbau, Baugerät; 3 Nagel, Sporn; 4 Einsturz, Verfall, Zerstörung; 5 Bilder für Verwüstung; 6 Bauen auf Sand / Fels; Fundament; 7 Hausreinigung, Sanitation.

b1. Säule: Starre, Größe; 2 Säule: geistliche Stütze; 3 Balken, Decke; 4 Werkstein; 5 Fenster: Erkenntnis, Sichtbarkeit; 6 Fenster: Sinne; 7 Wand, Mauer, Befestigung, Hecke; 8 Wand: Wasserflut; 9 Dach, Keller, Höhle, Speicher; 10 Tür/Tor, Schwelle, Verschluss, Schlüssel; 11 Mobiliar; 12 Brücke; 13 Leiter, Stufen; 14 Turm.

c. Stadt, Belagerung, Eroberung.

AA. Gewebe, Kleidung 781 – 805

a1. Spinnweben: Vergänglichkeit; 2 Feinheit; 3 Dichtung; 4 Webtechnik literarisch.

b1. Wolle, Seide, Faden; 2 Wolle: Asche, Schnee; 3 Wolle: weiß.

c1. Färben; 2 Purpur, Mennige: Schönheit.

d1. Kleidung; 2 Mottenfraß, Verfall; 3 Befleckung, Reinigung; 4 Webgerät, Weben, Zerreißen, Nähen, Strecken; 5 Teppich, Vorhang, Hülle; 6 Sack, Beutel.

e1. Feder, Wasserläufer: leicht; 2 Feder: weich; 3 Weichheit: andere Bilder; 4 Laub: leicht beweglich; 5 'leicht': andere Bilder.

AB. Gold, Schätze, Geschmeide 805–836

a1. Goldeswert: weltlich; 2 Brief-Exordia; 3 geistige Werte; 4 Heilige, Reliquien.

b1. Gold- /Silberglanz: Sachen, Tiere; 2 Haar, menschliche Schönheit; 3 Geistliches; 4 enkomiastisch.

c1. Schätze, Gold, Edelsteine, Elfenbein: Enkomium; 2 enkomiastisch-christlich; 3 menschliche Schönheit; 4 von Sachen; 5 Gott, Gottes Wort; 6 Weisheit; 7 Tugenden, geistliche Gaben; 8 Jungfräulichkeit; 9 Freundschaft; 10 Einzelfälle.

d1 Gold/Silber: Läuterung, Feuerprobe; 2 edle / unedle Metalle; 3 Edelmetall und Spreu; 4 Gold neben Silber; 5 nur Gold; 6 nur Silber; 7 Bezug: Krankheit; 8 sonstige Bezüge.

e1. Geschmeide: Augen; 2 Schmuck: Schönheit, Auszeichnung.

AC. Stein, Eisen, Holz 837 – 852

a1. Stein: moralisch gefühllos; 2 fühllose Seinsweise; 3 Verstockt heit; 4 moralische Festigkeit; 5 Petrus; 6 Versteinern, Statue; 7 Stein: Dauer; 8 Stein: Härte, Gewicht; 9 andere Bilder für Härte; 10 Stein: spöttische Bezüge; 11 Marmor: Schönheit; 12 Feuerstein.

b1. Holz: Geistlosigkeit, Passivität.

c1. Eisen; 2 Metalle, Metallgegenstände; 3 Magnetismus; 4 Erz, Blei: Wert, Festigkeit, Gewicht.

AD. Arbeitswelt (außer Landarbeit) 853 – 886

a1. Manuelle Berufe: abwertend, spöttisch; 2 Wollspinnerin; 3 sonstige Arbeitsbilder; 4 Händler, Handel, Geldverkehr, Steuern; 5 Wägen

b1. Schmieden; 2 Esse, Ofen, Schmelze; 3 Bad; 4 Blasebalg; 5 Werkzeug; 6 Rost, Entrosten; 7 Eisen abschrecken.

c1. Hafnerei, Töpfer; 2 Hafner, Krug: Schöpfer, Geschöpf; 3 Krug moralisch: Zerbrechlichkeit, Hafenprobe; 4 edle / unedle Gefäße; 5 Krug: geistige Aufnahme; 6 zerbrochener Krug: Torheit, Zwiespalt; 7 zerbrochener Krug: Vergänglichkeit, Zerstörung; 8 siedender Kessel: Wüten; 9 Gefäße:
diverse Bezüge.

d1. Künstler, Künste generell; 2 Skulptur; 3 Malerei; 4 Mosaik, Goldschmiedewerk.

AE. Landarbeit, Landprodukte 886 – 944

a1. Landmann, Landbau; 2 Land, Fruchtbarkeit, Dung.

b1. Zugochsen; 2 Pflügen; 3 Aussaat; 4 Saat: Tod und Auferstehung; 5 Saat: Lehre, Verkündigung; 6 Jäten, Unkraut; 7 Bewässern; 8 Wasserleitung, Röhre; 9 Flurschäden durch Unwetter.

c1. Ährenfeld: Töten, Kampf; 2 andere Bezüge; 3 Ernte, Frucht; 4 Dreschen, Worfeln, Korn und Spreu; 5 Spreu: Verwehen, Verbrennen; 6 Mahlen; 7 Stampfen im Mörser; 8 Sieben; 9 Sauerteig, Anteigen; 10 Backen; 11 Sonstiges.

d1.Nahrung, Zubereitung, Mahlzeit; 2 Nahrung, Hunger: Studium, Lehre; 3 geistliche Lehre, Erbauung; 4 Säuglingsnahrung, Schonkost: geistlich; 5 Wiederkäuen geistlich: Meditieren; 6 Nahrung: literarische Bezüge; 7 Fressen: Vernichtung; 8 Salz, Gewürz, Geschmack; 9 Durst, Hitze, Trinken; 10 Sonstiges.

e1. Milch: weiß, rein; 2 Gerinnung; Zustand des *semen*; 3 andere Bezüge; 4 Milch: Ähnlichkeit.

f1. Ei: Ähnlichkeit; 2 andere Bezüge; 3 Ei: weiß.

AF. Weinbau, Wein 944 – 959

a. Weinbau, Winzer.

b1. Rebe und Ranke; 2 Rebe, Efeu, sich am Baum stützend.

c1. Trauben, Wein: Schönheit, Erotisches; 2 alter / junger Wein; 3 Heilsamkeit, Stärkung; 4 Wohlgeschmack, Reinheit; 5 Wasser und Wein; 6 Trunkenheit; 7 Bilder bezogen auf Wein / auf Trunkenheit; 7 saure Trauben, verdorbener Wein; 8 Sonstiges.

AG. Biene, Honig, Wabe, Wachs, Öl 959 – 995

a1. Biene; 2 Menschenschwarm, kriegerisch; 3 friedliche Menge; 5 Mönchs-/ Nonnenschar, Kloster; 5 Gemeindeschar; 6 Geschäftigkeit: Bau, Versorgung; 7 Dichtung, Studium; 8 Sammeln von Weisheit, Verdiensten, Freunden; 9 Stachel: Liebesschmerz; 10 Stachel, Wespe: Sünde, Fleischeslust; 11 Bienen, Vögel: Parthe-

nogenese; 12 Zerstreuen und Sammeln; 13 Einzelfälle.

b1. Honig, Waben, Nektar: Liebe, Freundschaft; 2 Redegabe, Lehre; 3 Gottes Wort, Christus; 4 geistige und geistliche Werte; 5 exordiale Danksagung; 6 weltlich/geistlich enkomiastisch; 7 physische Akzeptanz; 8 unbekömmliches Übermaß; 9 Verderbnis durch Wermut/Essig; 10 Waben: sonstige Bezüge.

c1. Wachs: Formbarkeit; 2 Erweichen, Prägbarkeit; 3 Münzlegende, Münzprägung, Echtheit; 4 Siegel, Siegelring; 5 brennendes Wachs; 6 seelisches Hinschmelzen, Entflammen, Läuterung; 7 Bezug Luxuria; 8 schmelzendes Wachs: Hinschwinden; 9 Zerstörung, Apokalyptisches; 10 Trugbilder.

d1. Öl aufschwimmend; 2 Öl zu Feuer und Licht; 3 Sonstiges; 4 Ölpresse, Weinkelter.

AH. Garten, Blumen, Duft 995 – 1041

a1. Wiese, Garten, Paradies; 2 Blütenlese, Girlande, Kranz, Blumenkrone; 3 Krone allgemein.

b1. Lilie, Rose: Schönheit; 2 andere Blumen; 3 florale Rangvergleiche; 4 Lebensfrische toter Heiliger; 5 Blässe; 6 Epitaphien; 7 Jungfräulichkeit; 8 Maria; 9 Christus; 10 Märtyrer, Bekenner, Heilige; 11 weltlich enkomiastisch; 12 geistlich enkomiastisch; 13 schöne Dinge.

c1. Rose, Lilie: Dornen; 2 Dornen; 3 Blumen: vereinzelte Bezüge; 4 Frühlingserblühen;.

d1. Duft, Weihrauch: Gebetsopfer; 2 Heiligkeit; 3 Guss aus der Duftampulle: Glaubensverbreitung; 4 vom Leichnam, von Reliquien; 5 geistlicher Ruhm; 6 Frauenpreis, Marienpreis; 7 Christus; 8 diverse Bezüge.

e. Gestank;

f1. Apfel: Schönheit, Erröten; 2 menschliche Hinfälligkeit, physische Festigkeit; 3 Apfel, Apfelbaum, Blatt: moralisch; 4 Granatapfel; 5 Feige, Balsamfrucht; 6 Mandel, Nuss.

AI. Bäume, sonstige Pflanzen 1041 – 1070

a1. Pflanzen; 2 Binse, Schilf, Weide; 3 Pflanze und Tier.

b1. Baum: fallender Krieger; 2 Gefährdung; 3 Festigkeit, Sturmbruch; 4 flexible Formbewahrung; 5 Größe (christlich: preisend/vituperativ oder physisch); 6 Senfkorn: Glaubensstärke; 7 Senfkorn: Schärfe; 8 Baum: Erotisches; 9 Fruchtbarkeit/Sterilität; 10 Kinder, Nachkommen; 11 Gedeihen; 12 Baum / Strauch, Samen, Wurzel, Zweige; 13 Verwurzelung: Festsitzen;

14 Pfropfreis; 15 Hain, Wald; 16 Sonstige Bildvarianten und Bezüge.

AJ. Tiere generell 1070 – 1100

a1. Tierbilder zu Scherz und Hohn; 2 Tiere emblematisch: Charaktere; 3 Tiere sprechen; 4 Argusaugen; 5 Tiere: diverse Bezüge.

b1. Tiere: Kulturlosigkeit, Zügellosigkeit; 2 Wilde Tiere: Grausamkeit, Wüten; 3 Tiere: Begierde, Lüsternheit; 4 Tierarten: Eigenschaften; 5 Tierarten: Lasterarten.

c1. Tiereltern; 2 Löwin: grausam; 3 Löwin und Welpen; 4 Tigerin; 5 Bärin; 6 Vogelmütter: Klage; 7 Brutpflege, Schutz, Aufzucht; 8 Adler: Jungenschutz; 9 Haustiere.

AK. Einzelne Landtiere 1101 – 1205

a1. Löwe: Kampfwut, Kampfgewalt; 2 Sieger; 3 Großmut, Stolz; 4 Wut; 5 Schrecken, Jammer; 6 alternder/sterbender Löwe; 7 Christus; 8 Evangelistenemblem; 9 Gerechter; 10 Teufel; 11 Feind; 12 andere Bezüge.

b1. Tiger: Blutdurst; Panther; 2 Geschwindigkeit.

c. Wolf: Mord-/Raubgier.

d. Wildschwein.

e1. Bär: Wut; 2 grimmiges Aussehen.

f. Fuchs.

g1. Hund: Wut, Aggressivität; 2 Hund: Gier; 3 Gier: andere Bilder; 4 Hund: Rückfälligkeit; 5 Sünden, Unreinheit; 6 diverse Varianten.

h1. Stier: kopfloses Rasen; 2 Kampfwut, Kampfkraft; 3 Zweikampf; 4 Revanchelust; 5 Triumph, Würde, Stolz; 6 Führerschaft, Herrschaft, Schutz; 7 Starrsinn, Zähmung; 8 Klage, Trauer; 9 Opferung, Hinschlachten; 10 Stier: christliche Vorstellungen; 11 Lucas-Emblem; 12 Kuh; 13 Kalb, Füllen.

i1. Pferd, Maultier: Sexualität; 2 Pferd: Zügellosigkeit/Zügelung, Scheuen; 3 Geschwindigkeit; 4 Eifer, Tatendrang; 5 natürlicher Adel; 6 Freiheit; 7 Schlachtross.

j1.8 Esel: Sexualität; 2 Dummheit, Bedrückung; 3 Wildesel.

k1. Hirsch: Leichtfüßigkeit, Flucht; 2 Schnelligkeit: andere Bilder; 3 frommes Sehnen; 4 weltliches Sehnen; 5 andere Bezüge; 6 Kitz; 7 Bergziege, Steinbock.

m1. Schaf/Lamm: Schönheit, Reinheit; 2 Hirt und Herde; 3 Hirte: christlich-moralisch; 4 Schaf/Lamm: Opfertier; 5 Christus als Opferlamm; 6 Schaf behütet,verirrt, zerstreut; 7 Schaf ausgesetzt.

n1.Schaf/Lamm: weltliche Verfolgung; 2 Schaf/Lamm: Friedfertigkeit; 3 Frohlocken; 4 Verstoßung; 5 andere Bezüge; 6 Widder.

o1. Geiß, Bock: Sünder beim Gericht; 2 Bock: Kritiker, Spötter; 3 Zicklein: erotisch; 4 Bock, Ziege: andere Bezüge.

p1. Schwein; 2 christlicher Sündenbezug; 3 andere Bezüge.

q1. Schlange, Skorpion: Angriffslust, Angriff; 2 Schlange: Klugheit, List; 3 Tücke, Hass, Sünde; 4 giftiger Biss oder Blick; 5 Schlange, sich entgiftend; 6 Zurückschrecken, Meiden; 7 Schlan-

ge, Kopf schützend; 8 Schlange, sich häutend / gehäutet; 9 gehörlose Schlange; 10 Schlangengeburt: diverse Bezüge; 11 Schlangengeburt: Seele und Sünden; 12 Schlangenwindungen; 13 Schlange: andere Bezüge; 14 Basilisk.

r1. Kamel; 2 Chamaeleon; 3 Schildkröte, Schnecke: Langsamkeit, Furchtsamkeit; 4 Biber; 5 Frosch, Kröte; 6 Schwamm.

s1. Igel, physisch; 2 Igel, moralisch; 3 Hase, moralisch; 4 Maus, Maulwurf.

t1. Fliege, stechende Insekten: diverse Bezüge; 2 Motte, nagender Wurm; 3 Wurm: Geringheit, Schwäche; 4 Wurm: sonstige Bezüge; 5 Heuschrecken: Heeresgröße, Menschenmasse; 6 Ausrottung; 7 Winzigkeit; 8 andere Bezüge; 9 Ameise: Gedränge, Eifer, Vorsorge, Kleinheit; 10 sonstige Insekten: diverse Bezüge.

u. Sonstige ungewöhnliche Tiere.

AL. Fische, Seetiere 1205 – 1213

a1. Fischfang: kriegerisch; 2 moralische Gefährdung; 3 Christliche Mission; 4 Überlistung des Teufels durch Christus.

b1. Fische: Bildvarianten; 2 Raubfisch, Wal, Delphin, Krake; 3 Fisch und Salamander.

c. Krebs, Muschel, Seeigel.

d. Fischzubereitung.

AM. Vögel 1214 – 1259

a1. Vogel: Geschwindigkeit; 2 Vogel: Schiff; 3 Vergänglichkeit; 4 Schreckhaftigkeit, Unstetheit; 5 Vögel: große Zahl; 6 Seelen; 7 sonstige Bezüge.

b. Jungvögel.

c1. Vogelzug; 2 sonstiges Vogelverhalten.

d1. Adler: Schnelligkeit; 2 Adler, Falke, Erodion: Gewalt, Raubgier; 3 Adler, Falke: Teufel; 4 Adler, andere Vögel: Aufstreben, Höhenflug; 5 Adler: Christus; 6 Johannis-Emblem; 7 Scharfsichtigkeit; 8 Jungenprobe; 9 Verjüngung; 10 andere Bezüge.

e. Geier.

f1. Rabenvögel; Pelikan; 2 Nachtvogel, Eule.

g. Halcyon, Greif, Icterus.

h. Wasservogel.

i. Phoenix.

j. Pelikan.

k. Pfau.

l1. Taube: Furchtsamkeit, Vorsicht; 2 erotisches Verhalten; 3 Schönheit; 4 Einfalt, Unschuld;
5 Taube ohne Galle: Friedfertigkeit; 6 Taubenflug, Vogelflug; 7 himmlische Erscheinungen; 8 Turteltaube, geistlich.

m1. Hahn; 2 Henne.

n. Gans.

o. Sperling.

p. Schwalbe.
q. Schwan.
r. Nachtigall, Kuckuck.
s. Rebhuhn.
t. Vogel Strauß.
u. Wiedehopf.

AN. Tierfang 1260–1273

a1. Falle, Netz; 2 Fang ohne Nennung von Tieren; 3 Vogelfang; 4 Leim, Kleben.
b1. Jagd mit Hunden; 2 diverse Jagdbilder; 3 Eberjagd.

Nachbemerkung 1275–1306

Quellenregister 1307–1338